

Konfetti oder Tinto?

Beitrag von „icke“ vom 8. April 2011 22:00

Wir haben auch Tinto und ich bin damit auch nur so semi.glücklich. Insbesondere den Buchstabeordner finde ich auch eine Katastrophe. Die Buchstaben sind nach Alphabet sortiert. Wenn man die Kinder frei darin arbeiten lässt, artet es in völligem Chaos aus, wenn man vereinbart sie sollen von vorne nach hinten arbeiten ist die Reihenfolge blöd (ich finde z.B. nicht, dass die Kinder als dritten Buchstaben das C erarbeiten sollten...) gemeinsam geht auch nicht, weil keine Seitenzahlen vorhanden sind, die man vorgeben könnte (und das Alphabet können sie ja auch noch nicht). Wie schon erwähnt, muss man die Seiten zum Bearbeiten ausheften und anschließend wieder einheften, das ist einfach nur unnötige Arbeit... Ich hatte dieses Jahr das Glück, nur fünf neue Kinder in meine jahrgangsgemischte Klasse zu bekommen, da habe ich es tatsächlich geschafft erst alles auszuheften und dann nach und nach in einer sinnvollen Reihenfolge wieder einzuheften (immer so 5 Buchstabe auf einmal). Pro Woche haben sie einen Buchstaben komplett in ihren Wochenplanhefter ausgeheftet und ich habe es nach Durchsicht wieder zurückgeheftet. Mit einer ganzen Klasse wäre das gar nicht zu schaffen! Werde mal die Kollegen bearbeiten, einen anderen Buchstabenlehrgang anzuschaffen... Auch die anderen Kritikpunkte unterschreibe ich. Und wenn man jahrgangsgemischt damit arbeiten möchte (was ja ein Hauptgrund ist, weshalb wir das haben) muss man feststellen: geht eigentlich auch nicht, weil Ersties und Zweities zwar gemeinsame Überthemen haben, aber dann komplett unterschiedliche Unterthemen, so dass man gar nicht alles im gemeinsamen Unterricht bearbeiten kann. Besonders selbständig kann man sie damit auch nicht arbeiten lassen. Bei mir bleiben dann doch relativ viele Seiten unbearbeitet, was ich als Materialverschwendung sehe. Aber ich mag halt auch nicht ständig meinen Unterricht um dieses Werk herumbasteln.